

VERLAG FÜR MODERNE KUNST



Maja Rieder

Flipper

Maja Rieder. Flipper EDITOR Ines Goldbach, Kunsthaus Baselland
TEXT Wolfgang Schneider CONVERSATION Ines Goldbach with Maja Rieder PHOTOGRAPHY Gina Folly, Viktor Kolibal, Olivia Jaques, Bernhard Strauss DESIGN Matthias Huber DETAILS German/English, Paperback, 112 pages, 45 ills. in colour, 9 ills. in b/w
Euro 25,- ISBN 978-3-903153-94-3

Maja Rieder beschäftigt sich seit Beginn ihres Schaffens konsequent mit der Frage, wie die Zeichnung mit dem Raum eine Verbindung eingehen kann. Bei Rieder ist es nicht die Kontur oder beschreibende Linie, sondern die Schaffung von konkreten Formulierungen, etwa von geometrischen Grundformen mit Grafit – meist in Pulverform –, Überlagerungen oder auch Faltungen von Papierblättern respektive grossen Bahnen. Durch das Übereinanderlegen, das Falten, aber auch das Aussparen, Abdecken und dadurch Freilassen von Papierfeldern entstehen Positiv-Negativ-Formen und -Figuren, die von der Künstlerin teilweise über weite Raumpartien hinweg installiert werden und auf den architektonischen Raum einwirken können. Die Publikation zeigt einen breiten Überblick über das bisherige Schaffen der Künstlerin und erscheint anlässlich der Einzelausstellung im Kunsthaus Baselland, die der bislang größte Auftritt von Maja Rieder ist.



Maja Rieder has engaged with the question of how drawing can create a connection to space consistently since she started making art. Rieder's drawing is not a contour or a descriptive line, but the creation of concrete formulations, such as geometric basic forms in graphite – mostly in powder form –, through overlappings or folds of sheets of paper or long paper rolls. By overlapping, folding, as well as what is left out, uncovered and the paper fields that are thus left free, positive and negative forms and figures are created, some of which are installed across broad spaces by the artist, to influence the architectural space. The publication is published on occasion of Maja Rieder's largest exhibition to date; the artist will exhibit across the whole lower floor of the Kunsthaus Baselland.

